



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam** ist an der **Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Institut für Chemie, Professur Polymermaterialien** möglichst zum **01.02.2023** eine Stelle als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) **Kenn-Nr. 377/2022**

mit 20 Wochenstunden (50 %) befristet für drei Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Es besteht die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion).

Aufgaben:

- Herstellung anisotrop oberflächenfunktionalisierter Kolloidteilchen, sog. Patchy Particles, mittels Mikrokontaktdruck
- Variation der Oberflächenchemie und -physik der Patches
- Untersuchung und Analyse der Selbstassemblierung von Patchy Particles sowie der Kinetik in Lösung
- Unterstützung bei diversen projektgebundenen Aktivitäten aus dem Bereich Kolloidchemie
- Übernahme von Lehraufgaben
- Vorbereitung von wissenschaftlichen Publikationen zum Projektthema

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Chemie (Diplom bzw. M.Sc.) mit Schwerpunkt Polymer- bzw. Kolloidchemie
- praktische Erfahrung auf dem Gebiet der präparativen Kolloidchemie
- teamorientierte selbständige Arbeitsweise mit Interesse an Interdisziplinarität, Fähigkeit zum Informations- und Wissensaustausch
- hohes Maß an persönlichem Engagement und Kreativität, Belastbarkeit und Flexibilität
- sichere Beherrschung der deutschen und englischen Sprache, gute EDV-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leis-

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

tungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de> bzw. unter <http://www.chem.uni-potsdam.de/groups/boeker/>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Herr Prof. Böker per E-Mail: alboeker@uni-potsdam.de gerne zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung:

http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt_LehrVV.pdf

Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen,¹ mit Qualifizierungsmöglichkeit (Promotion).

Bewerbungen sind bis zum 30.11.2022 mit den entsprechenden Unterlagen unter Angabe der Kenn-Nr. 377/2022 an die Universität Potsdam, Institut für Chemie, z. H. Herr Prof. Böker, Karl-Liebknecht-Str. 24-25, 14476 Potsdam oder per E-Mail an: alboeker@uni-potsdam.de (in einer zusammengefassten pdf-Datei) zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 11.10.2022